

CLILiG – SCAN
Content and Language Integrated Learning through German in Scandinavia 2008 - 2012
Integriertes Sprach- und Fachlernen auf Deutsch in Skandinavien 2008-2012

Zusammenfassung

Hintergrund und Problemstellung:

In der schulischen Fremdsprachenerziehung zeichnen sich in den nordischen Ländern seit einiger Zeit Parallelentwicklungen ab: Während Englisch überall die meist gelernte Schulfremdsprache darstellt und tendenziell auch immer früher angeboten wird, gehen Lernerzahlen in anderen, traditionell wichtigen und häufig gelernten Fremdsprachen drastisch zurück. Für das Deutsche als Fremdsprache stellen diese Umstände auch insofern Besorgnis erregende Entwicklungen dar, als alle nordischen Länder gerade mit Deutschland über etablierte Handels- und Kulturbeziehungen verfügen, für deren Kontinuität und Pflege Deutschkenntnisse künftig von ganz entscheidender Bedeutung sein werden. Umfragen und Stellungnahmen z.B. von Handelsorganisationen und Vertretern der Wirtschaft haben ergeben, dass dieser Bedarf mit den gegenwärtigen Entwicklungen des schulischen Fremdsprachenlernens künftig in keinem Falle wird gedeckt werden können.

Lösungsansatz:

Mit einer unlängst durchgeführten ersten internationalen Erhebungsstudie zum Stand und Entwicklungspotential des integrierten Sprach- und Fachlernens auf Deutsch (CLILiG) konnte nachgewiesen werden, dass die Verwendung von Deutsch als Unterrichtssprache über den Deutschunterricht hinaus in signifikanter Weise zur Stärkung des Deutschen in der Schule beitragen kann. Erfahrungen aus verschiedenen europäischen Ländern zeigen, dass eine solche Vervielfältigung der schulischen Sprach- und Kulturvermittlung nicht nur für den Erwerb zielsprachlicher Kommunikationsfertigkeiten förderlich ist, sondern auch die Wahrnehmung der sprachlich-kulturellen Vielfalt in Europa generell begünstigt und damit auch das Bewusstsein für die Bedeutung des Deutschen als einer wichtigen europäischen Kultur-, Verkehrs- und Handelssprache stärkt.

Zielsetzungen und Aufgaben des Projekts:

Das vorliegende Projekt zum integrierten Sprach- und Fachlernen auf Deutsch in Skandinavien (CLILiG-SCAN) knüpft an diese Erkenntnisse an und setzt sich zum Ziel, den CLILiG-Ansatz in Skandinavien auf mehreren Ebenen gleichzeitig zu fördern. Zu den zentralen Arbeitsbereichen des Projekts zählen 1) eine probeweise Einführung von CLILiG in unterschiedlichen Schultypen in den einzelnen Ländern, sowie Qualitätssicherung des Unterrichts an den Schulen, die bereits CLILiG anbieten, 2) Entwicklung eines internetgestützten gemeinsamen nordischen Fort- und Weiterbildungskurses für Lehrkräfte, die in CLILiG-Umgebungen unterrichten (wollen), 3) Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für Gruppen, die CLILiG anbieten oder ausprobieren wollen, 4) wissenschaftliche Forschungsbegleitung der CLILiG-Projekte und des Fort- und Weiterbildungskurses für CLILiG-Lehrer, sowie 5) weitere Fördermaßnahmen zur Stärkung von Deutsch als Fremdsprache in den nordischen Ländern.

In diesem Umfang stellt das CLILiG-SCAN -Projekt eine erstmalige gesamtscandinavische Fördermaßnahme für das Deutsche als Fremdsprache dar. Das Projekt zielt zugleich darauf ab, die nordische Zusammenarbeit im Bereich der schulischen Fremdsprachenerziehung und deren Erforschung auch sprachenübergreifend zu stärken und dort zur Etablierung nachhaltiger und vielseitiger Kooperationsstrukturen beizutragen. Aufgrund seines Gesamtumfangs und des überaus innovativen Charakters hat das Projekt eine Vorbildfunktion auch für einige aktuelle Entwicklungsbemühungen der gesamteuropäischen Sprachbildungspolitik. Mit Einbezug global operierender Kooperationspartner findet das Projekt darüber hinaus Berücksichtigung in den Fördermaßnahmen des Deutschen als Fremdsprache auch im weltweiten Kontext.

Nähere Informationen:

Dr. Kim Haataja
Leitung / Teilprojekt Finnland
OPEKO
Staatliches Fortbildungsinstitut für Bildungswesen, Finnland
Mob. +358-(0)50-5907188
Fax. +358-(0)3-2534434
e-mail: kim.haataja@opeko.fi

Schlüsselbegriffe: Schulische Fremdsprachenvermittlung, Sprachenvielfalt, Mehrsprachigkeitserziehung, Sprachbildungspolitik, Fort- und Weiterbildung von FremdsprachenlehrerInnen, Deutsch als Fremdsprache, Integriertes Sprach- und Fachlernen auf Deutsch (Content and Language Integrated Learning in German, CLILiG), nordische Zusammenarbeit im Bereich der schulischen (Fremd-) Sprachenerziehung.